

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 8/9 (1878)
Heft: 19

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HELLAS & ROM

von

Jakob von Falke.

Eine Kulturgeschichte des classischen Alterthums, bedarf sie der besonderen Rechtfertigung?

Was für eine Anschauung haben wir vom classischen Alterthum? Wie sah das Forum aus? Wie die Acropolis? Zahllose Fragen dieser Art drängen sich. Jedem auf, der nicht befriedigt von der rein literarischen Bildung unserer Jugend, mit künstlerischem Sinn sich in jene einzige Welt versenkt, deren Trümmer uns auf Pompeji, Olympia, Mykene, Troja u. s. w. entgegen treten und uns in stets neues Entzücken versetzen. Da soll eben unser Werk zur rechten Zeit eintreten, denn wir vertrauen nicht dem Wort allein; wir wollen nicht blos erzählen, wir wollen Vorstellungen in der Seele des Lesers erwecken, deutliche, klare, lebendige Vorstellungen, die sich bleibend dem Gedächtniss einprägen und mit civilisatorischer Kraft nachwirken. Die gefeiertsten Kenner des classischen Alterthums: Alma Tadema, Friedrich Preller, Otto Knille, Anselm Feuerbach, Joseph Hoffmann u. v. A. haben sich mit dem berühmten Verfasser zu einem Werk vereinigt, das unternommen wurde, den Kultus des Schönen zu fördern, das Gemüth zu erheben, den Geist zu erfrischen und aus dem Materialismus der Gegenwart flüchtend, in der wunderbaren Vollkommenheit des antiken Lebens ein Reich des Ideals zu zeigen. Mit Begeisterung geschrieben, wird das Werk bei dem stets wachen und jetzt in unserer Nation besonders regen Sinn für das classische Alterthum eine grosse Verbreitung finden. Die erste Lieferung dieses grossen Familienbuches ist erschienen und in jeder Buchhandlung zur Einsicht zu erhalten.

Die erste Lieferung dieses grossen Familienbuches ist erschienen und in jeder Buchhandlung zur Einsicht zu erhalten.

Preis derselben nur Fr. 2.

Vorrätig bei

ORELL FUSSLI & Co. in Zürich.

General-Agentur

der

Patent Asbestos-Manufacture Company Limited, Glasgow

für den Continent.

Wir beeilen uns mit Gegenwärtigem die Aufmerksamkeit auf die Wichtigkeit zu lenken, welche Asbest als Dichtungsstoff für Dampf besitzt. Während derselbe in England seit dem Jahre 1871 bereits mit dem grössten Erfolge die allgemeinste Anwendung als Packungsstoff für Dampfmaschinen findet und alle übrigen Dichtungsmaterialien mehr oder weniger verdrängt hat, sind auf dem Continent seine zu diesem Zweck ausgezeichneten Eigenschaften noch wenig gewürdigt, und wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, dieses vorzügliche Dichtungsmaterial zur Aufnahme zu bringen.

Asbest widersteht der höchsten Temperatur, besitzt die Eigenschaft, sich selbst zu fetten und ist in verarbeitetem Zustande von elastischer Beschaffenheit und biegsam, während er so dicht in Textur ist, dass er undurchdringbar ist.

Zahlreiche englische und deutsche Zeugnisse von fachkundigen Autoritäten stehen zu Diensten, desgleichen Analyse der Königlichen Gewerbe-Academie in Berlin.

Dadurch, dass eine Asbest-Packung viele, viele Monate hindurch nicht erneuert zu werden braucht, dadurch, dass bei dem ausserordentlich leichten specifischen Gewicht desselben der Preis sich billiger stellt, als der jedes andern Dichtungsmaterials, dadurch dass eine Asbest-Dichtung nur halb so stark zu sein braucht, als unter denselben Verhältnissen eine Gummi-Dichtung, sichert die Einführung desselben eine bedeutende, nicht zu unterschätzende Ersparnis für jeden Dampfbetrieb.

Das ächte Material ist in Tafeln, Ringen, Segmenten oder Schnur in allen beliebigen Stärken stets bei uns vorrätig.

[3305]

Trump & Co., Dresden.

Specialfabrikations - Geschäft

im Betrieb, ist besonderer Umstände halber zu verkaufen und würde einem in der Werkzeugbranche etwas vertrautem

Mechaniker

günstigste Gelegenheit zur Etablierung bieten. Ankaufspreis Fr. 16,500.

Auskunft ertheilt das

Techn. Bureau E. Blum,
15, Lintheschergasse, Zürich.

Reproduction de Dessins

Papier au Ferro-Prussiate

Marion Fils et Gery

14, Cité Bergère, Paris

[3188]

Prix-courants et instructions envoyés franco sur demande.



hält von obigen Field-Röhren stets Lager. Ausserdem offerirt derselbe

Kupferrohre ohne Naht

zum Anschuhen an Locomotiv-Siederöhren und Rohrleitungen.

Stahlröhren ohne Naht

mit starker Wandung zum Ausbuchsen.

[3189]

H. Rosenthal, Berlin N., Chausséestrasse 99.

Der heutigen Nummer der „Eisenbahn“ (Bd. IX., Nr. 19) ist ein Verzeichniss von Technischer Literatur aus dem Verlage von Lehmann & Wenzel in Wien beigelegt und können die sämtlichen darin aufgeföhrten Werke durch die Buchhandlung von Orell Füssli & Co. in Zürich bezogen werden.

[3310]

Druck und Verlag von Orell Füssli & Co. in Zürich.

Oeffentliche Erklärung.

In Folge beschlossener Liquidation der Ersten Wiener internationalen Waaren-Exportation werden folgende Prachtgegenstände um den Preis von nur 14 Frs. veräußert, u. z.:

1 gutgehende Pariser Bronze-Uhr mit weissem, emallirten Zifferblatt, für deren pünktlichen Gang ein Jahr garantirt wird. 1 Kristallbutter- oder Zuckerdose mit feiner Montirung. 2 Stück effektvolle Salon-Blumenvasen mit goldverzieter Malerei. 1 Bronze-Guss-Tischschreibzeug, Rübezahl darstellend, sammt Federträger. 1 niedliche Petroleum-Lampe mit Kugel und Sicherheitsbrenner. 1 schönes Photographien-Album mit echtem Goldschnitt. 1 Gentleman - Cigarrentasche, sehr practisch. 1 Theekoch-Apparat bester Construction. 1 orientalische Prachtcasette, schönstes Geschenk für Damen. 6 Stück feine Stahlstichbilder, Copien berühmter Meister. 6 Stück aromatische Gesundheitsseife von Dr. Dupont.

Sämtliche hier angeführte Gegenstände kosten zusammen
nur 14 Francs.

Premier Grand Dépôt de Vienne.

Wien, I., Heinrichshof, Magazine 8—9.
Versendungen geschehen gegen Postvorschuss oder gegen vorherige Einwendung des Betrages.

[3912]

Weisses Lager-Metall

von

Wilhelm Bitter in Bielefeld,

für directen Guss um Transmissionswellen, Radaxen etc. Vortheilhafteste Benützung. Grosse Dauerhaftigkeit. Alleinverkauf und Lager für die Schweiz bei den Herren

Krell & Gürler in Winterthur.

Prospecte und Zeugnisse dort zur Verfügung.

[3237]